

Gangunsicherheit und Sturzneigung im Alter – immer nach relevanten Komorbiditäten fahnden

Diagnostische und therapeutische Überlegungen

von Amelie C. Krause,
Michael Kowar,
Kai Wilhelm,
Udo Schmitz und
Andreas H. Jacobs

Anamnese

Wir nahmen eine 80-jährige Patientin aufgrund von progredienter Gangunsicherheit mit Sturzneigung und drohender Immobilität sowie intermittierender Dyspnoe nach hausärztlicher Einweisung stationär auf unsere geriatrische Station auf. Als relevante Nebendiagnosen sind ein Morbus Parkinson, ein arterieller Hypertonus, Hypothyreose, ein zurückliegender Nikotin-Abusus sowie ein Myokardinfarkt mit Bypass-OP 2014 bekannt.

Körperliche Untersuchung

Die Patientin präsentierte sich in reduziertem Allgemeinzustand und sarkopenem Ernährungszustand. Vitalzeichen: Normofrequent, normotherm, Atemfrequenz 17/min, hypoxämisch (SpO₂ 92% ohne O₂-Zufuhr), hypoton (110/68 mmHg). Besonders fiel eine Pergamenthaut mit multiplen Hämatomen beider Arme und ein Hirsutismus im Sinne eines „Damenbartes“ auf. Eine vorausgegangene Cortison-Therapie wurde verneint. Zeichen eines diskreten Parkinson-Syndroms mit Hypomimie und Ruhetremor rechtsbetont. In den Gangprüfungen Zeichen der „higher level gait disorder“.

Aufnahmelabor

Hypokaliämie (2,2 mmol/L), Kreatinin 1,2 mg/dl, LDH 432 U/L, Hyperthyreosis factitia (TSH 6,34 µU/ml bei laufender L-Thyroxin-Therapie), D-Dimer 4,2 µg/ml; sonstige Parameter im Normbereich. BGA: pH 7,538, pO₂ 54 mmHg, Basenüberschuss 12,9 mmol/L, Bicarbonat 37 mmol/L, BZ 100 mg/dl, HbA_{1c} 6,1 Prozent.



Abbildung:
Nativ-CT-Befund mit
miterfasstem
Oberbauch der
Patientin.

Quelle: Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Johanniter-Krankenhaus, Bonn

CT-Thorax

Aufgrund der Vitalzeichen, der Immobilität, bestehender Dyspnoe und der Erstdiagnose einer COPD führten wir eine Computertomographie des Thorax durch, in der eine Lungenarterienembolie ausgeschlossen werden konnte. Auf den mit erfassten Oberbauchanteilen (siehe Abbildung) stellt sich ein pathologischer Befund dar.

Lungenfunktion

Erstdiagnose einer COPD GOLD B.

Weitere Labordiagnostik

ACTH im Plasma <3 ng/l (Normbereich 7,2 – 63 ng/l), freies Cortisol im 24-h Urin 602 µg/24h (Normwert 11 – 70 µg), Aldosteron-Renin-Quotient normwertig. RA

Amelie C. Krause und Dr. Michael Kowar arbeiten in der Klinik für Geriatrie mit Neurologie am Johanniter-Krankenhaus, Bonn. Professor Dr. Andreas H. Jacobs ist dort Chefarzt. Professor Dr. Kai Wilhelm ist als Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am gleichen Krankenhaus tätig. Privatdozent Dr. Udo Schmitz ist Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Endokrinologie im Waldkrankenhaus, Bonn.

Professor Dr. Malte Ludwig ist ambulant als Angiologe am Zentrum für Kardiologie am Klinikum Starnberg tätig. Er koordiniert und begleitet die Reihe inhaltlich.

Kurzanleitung zur „Zertifizierten Kasuistik“

Hinweis: Die 2 Fortbildungspunkte können über das System des Einheitlichen Informationsverteilers (EIV) Ihrem Punktekonto bei der Ärztekammer gutgeschrieben werden. Es werden Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer, die Veranstaltungsnummer und die Anzahl der Punkte übermittelt.

via *Rheinisches Ärzteblatt*

Im ersten *Rheinischen Ärzteblatt* des Quartals werden jeweils veröffentlicht: der einführende Artikel zum Thema, der Fragenkatalog und die Lernerfolgskontrolle mit Bescheinigung.

Ausführliche Informationen zur Differenzialdiagnostik werden im Internet unter www.aekno.de/cme veröffentlicht.

Zum Erwerb der Fortbildungspunkte müssen mindestens 70 Prozent der Fragen richtig beantwortet werden. In dem Fall können die Fortbildungspunkte über den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) dem elektronischen Punktekonto des Arztes bei seiner Ärztekammer automatisch gutgeschrieben werden, falls die Einheitliche Fortbildungsnummer/Barcode auf die Lernerfolgskontrolle aufgeklebt und die Einverständniserklärung zur Datenübermittlung unterschrieben ist.

Einsendeschluss: Die Lernerfolgskontrolle muss spätestens bis **Dienstag, 30. August 2022** per Fax oder per Post eingegangen sein (Poststempel). **Fax: 0211 4302-5808**, Postanschrift: Ärztliche Akademie für medizinische Fort- und Weiterbildung in Nordrhein, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf.

Auflösung: im *Rheinischen Ärzteblatt* 9/2022 in der Rubrik Magazin.

via www.aekno.de

Die Zertifizierte Kasuistik findet sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de/cme.

Anmeldung: Erstmalige Registrierung mit Nachnamen, Arztnummer, Einheitlicher Fortbildungsnummer (falls vorhanden) und einer aktuellen E-Mail-Adresse. An diese werden die Zugangsdaten geschickt. Die zukünftige Anmeldung erfolgt über die angegebene E-Mail-Adresse und das selbst gewählte Passwort.

In dem geschlossenen Bereich finden sich

- der einführende Artikel zum jeweiligen Thema,
- die ausführlichen medizinischen Informationen und
- der Fragenkatalog.

Die bisher veröffentlichten Kasuistiken der Reihe finden sich zu Übungszwecken unter www.aekno.de/cmetest.

Fragenkatalog zur Zertifizierten Kasuistik „Gangunsicherheit und Sturzneigung im Alter – immer nach relevanten Komorbiditäten fahnden“

1) Welche Diagnose fällt im Nativ-CT-Abdomen (Abbildung 1) der Patientin auf?

- a) Aneurysma der Aorta abdominalis
- b) Nierenarterienstenose
- c) Raumforderung im Bereich der linken Nebenniere
- d) Lymphknotenvergrößerung paraaortal
- e) c) und d) sind richtig

2) Was gehört eher nicht zu den typischen Symptomen eines Hypercortisolismus?

- a) Hirsutismus
- b) sekundärer Hypertonus
- c) Pruritus
- d) „Pergamenthaut“
- e) Osteoporose

3) Was könnte ein Grund für Gangunsicherheit bei Hypercortisolismus sein?

- a) Stammfettsucht
- b) Vollmondgesicht
- c) Steroid-induzierte Myopathie
- d) Depression
- e) Diabetes mellitus

4) Welcher Laborwert ist bei Nachweis eines Inzidentaloms zweitrangig?

- a) Kalium
- b) Metanephrine im Plasma
- c) Aldosteron-Renin-Quotient
- d) Hämoglobin
- e) Sexualhormone

5) Welches Hormon wird nicht in der Nebenniere produziert?

- a) Cortisol
- b) Aldosteron
- c) Sexualhormone
- d) Noradrenalin
- e) ACTH

6) Welcher Parameter ist weniger relevant im Rahmen der Hormondiagnostik bei Inzidentalomen?

- a) 1-mg-Dexamethason-Test
- b) Vanillinmandelsäure
- c) Plasma-ACTH
- d) freies Cortisol im 24-Stunden-Urin
- e) Metanephrine im Plasma

7) Was ist ein eher untypisches Symptom bei einem Phäochromozytom?

- a) arterieller Hypertonus
- b) Kopfschmerzen
- c) Kälteintoleranz
- d) Schweißausbrüche
- e) Palpitationen

8) Was gehört nicht zu Malignitätszeichen eines Nebennierentumors?

- a) Homogenität
- b) Irregularität
- c) Lokalinfiltration
- d) umgebende Lymphadenopathie
- e) verzögertes Kontrastmittel-Washout

9) Welche Aussage ist falsch?

- a) Beim Phäochromozytom ist eine medikamentöse Vorbereitung vor einer Operation unabdingbar.
- b) Eine Therapiemöglichkeit beim M. Conn ist eine lebenslange Spironolacton-Einnahme.
- c) Beim adrenocorticalen Karzinom ist eine operative Therapie immer indiziert.
- d) Alle Tumore > 6 cm sollten nach Möglichkeit operativ entfernt werden.
- e) Sexualhormonproduzierende Tumore sollten nach Möglichkeit immer entfernt werden.

10) Gangunsicherheit wird eher selten bedingt durch

- a) regelmäßigen Alkoholkonsum.
- b) mikro- und makroangiopathische Parenchymveränderungen des Cerebrums.
- c) Sarkopenie.
- d) Hypoglykämie.
- e) normwertige Eiweißspiegel im Serum.

Lernerfolgskontrolle und Bescheinigung der Zertifizierten Kasuistik zum Thema „Gangunsicherheit und Sturzneigung im Alter – immer nach relevanten Komorbiditäten fahnden“



* 2 7 6 0 5 1 2 0 2 2 0 3 5 3 6 0 0 2 5 *

Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Ärztekammer Nordrhein meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Fortbildung „Zertifizierte Kasuistik“ speichert und verarbeitet.
Informationen zur Datenverarbeitung unter www.aekno.de/Datenschutz

Ort, Datum, Unterschrift

Hier Teilnehmer EFN-Code aufkleben

(Eine Weitergabe der erworbenen Punkte ist nur bei aufgeklebtem Barcode möglich.)

Titel, Vorname und Name (Bitte Druckbuchstaben)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte füllen Sie die Lernerfolgskontrolle aus und unterzeichnen Sie die Erklärung.

Einsendeschluss: Dienstag, 30. August 2022 per Fax oder Post (Poststempel)

Faxnummer: 0211 4302-5808

Postadresse: Nordrheinische Akademie, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

Lernerfolgskontrolle

Zertifizierte Kasuistik „Gangunsicherheit und Sturzneigung im Alter – immer nach relevanten Komorbiditäten fahnden“
(Rheinisches Ärzteblatt 7/2022)

Bitte nur eine Antwort pro Frage ankreuzen

Fragen	Antwort a)	Antwort b)	Antwort c)	Antwort d)	Antwort e)
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

Erklärung: Ich versichere, dass ich die Fragen selbst und ohne fremde Hilfe beantwortet habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Bescheinigung (wird von der Ärztekammer Nordrhein ausgefüllt)

Hiermit wird bescheinigt, dass bei der Lernerfolgskontrolle mindestens 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden. Für die Zertifizierte Kasuistik werden 2 Fortbildungspunkte angerechnet.

Die Fortbildungspunkte können nicht zuerkannt werden, da weniger als 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

Auflösung im Rheinischen Ärzteblatt September 2022 in der Rubrik Magazin.

Düsseldorf, den _____
(Datum, Stempel, Unterschrift) Diese Bescheinigung ist nur mit Stempel gültig.